

Germany-Mainhardt: Metalworking

OJ S 88/2020 06/05/2020

Contract award notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Mainhardt

Postal address: Hauptstraße 1

Town: Mainhardt

NUTS code: DE11A Schwäbisch Hall

Postal code: 74535

Country: Germany

E-mail: athaus@mainhardt.de

Telephone: +49 79039150-0

Fax: +49 79039150-50

Internet address(es):

Main address: <https://www.mainhardt.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Gemeinde Mainhardt, Sanierung Helmut-Rau-Schule, Los 17 Metallbau Schlosser 1 (stat. Ertüchtigung Kühlung, ..)

Reference number: 19/00111

II.1.2. Main CPV code

45262670 Metalworking

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Gemeinde Mainhardt, Sanierung Helmut-Rau-Schule, Los 17 Metallbau Schlosser 1 (stat. Ertüchtigung Kühlung, ..).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 540 483,41 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11A Schwäbisch Hall

Main site or place of performance: Helmut-Rau-Schule Gartenstraße 11 74535 Mainhardt

II.2.4. Description of the procurement

Die Helmut Rau Schule im Zentrum der Gemeinde Mainhardt wird umfassend saniert. Hierbei handelt es sich um einen Schulkomplex mit 4 Gebäuden aus den Jahren Haus A 1976, Haus B 1966, Haus C 1987 und Haus Z 1998. Nach LBO werden sie als Sonderbau mit den Gebäudeklasse 3 und 5 eingestuft.

Die Maßnahme wird in 2 Bauabschnitten, eingeteilt in Haus B/C und Haus A/Z durchgeführt, da die Schule während der gesamten Sanierung in Betrieb bleiben wird. Um den Unterricht zu gewährleisten, wurden Ausweichquartiere geschaffen, die sich auf dem Gelände der benachbarten Waldhalle befinden. Eine Zuwegung für die Schüler und Lehrer wurde im Vorfeld geschaffen.

Während der Sanierung des 1. Bauabschnittes (Haus B und C) sind alle Klassenräume und das Sekretariat in den Ausweichquartieren untergebracht. Nach Abschluss des 1. Bauabschnittes werden die Räume in Haus B und C bezogen, das Ausweichquartier ist nun frei für die Räume aus den Häusern A und Z.

Die Sanierung gliedert sich im ersten Ausschreibungspaket wie folgt:

- Los 2 Abbruch,
- Los 3 Rohbau, Baustellensicherung,
- Los 4 Gerüstbauarbeiten,
- Los 5 Holz-Alu Fenster und Fassadenelemente,
- Los 6 Metallbau: Fassade Außentüren, Metall Brandschutz — Innentüren,
- Los 7 Dachdecker / Holzbau, statische Ertüchtigung,
- Los 8 Flachdachabdichtung,
- Los 9 Aufzug,
- Los 10 Spengler (Blecharbeiten, Fallrohre, Außenrinnen),
- Los 11 Schutzmaßnahmen,
- Los 12 Heizung,
- Los 13 Lüftung,
- Los 14 Sanitär,
- Los 15 Elektro,
- Los 16 Trockenbau Decken (Brandschutzdecke und Akustikdecke) und Wände,
- Los 17 Metallbau Schlosser 1 (statisch Ertüchtigung Kühlung, Fluchttreppen, Vordach).

Die vorgenannten Lose werden einzeln und parallel ausgeschrieben.

Auftragsgegenstand dieses Verfahrens ist das Los 17 Metallbau Schlosser 1 (stat. Ertüchtigung Kühlung, ..)

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 022-047123](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Auftragsvergabe R-Metall

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

23/04/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: R-Metall

Postal address: Im Seetal 21

Town: Mainhardt

NUTS code: DE11A Schwäbisch Hall

Postal code: 74535

Country: Germany

E-mail: info@r-metall.de

Telephone: +49 1633002527

Internet address: <http://r-metall.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 540 483,41 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS0YRHYYMN.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergänzend wird in diesem Zusammenhang auf die Regelung des § 160 GWB hingewiesen:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/05/2020